

FUNDCHRONIK

SPÄTES MITTELALTER

Völlen (2003)

FStNr. 2810/7:67, Gde. Westoverledingen, Ldkr. Leer

Metallobjekt

Am nördlichen Ortsende von Völlen wurden einige mittelalterliche und neuzeitliche Keramikfunde aufgesammelt. Es handelt sich vorrangig um einheimische Harte Grauware, an Importen ist ein Henkelbruchstück von blaugrauer Ware zu nennen. Wohl der Neuzeit ist ein Metallfund zuzuordnen, der die Gestalt eines Kammes besitzt (Abb. 1). Die eisernen Zinken sind in die von Zierfeldern durchbrochene und mit Punktreihen verzierte Halterung eingegossen. Um welche Art von Metall es sich handelt, kann nicht mit letzter Sicherheit entschieden werden (Zink, Zinn?).

(Text: Rolf Bärenfänger)

veröffentlicht in:

NNU, Bh. 10 (2004), 168–169.



Abb. 1: Völlen. Metallfund in Kammform. (Foto: R. Bärenfänger)